



05 Blick in die Region:
Schloss Wiligrad –
gestern und heute

08 Leben im Landkreis:
Projekte „BUSSCHULE“
und „Bus-Engel“
wieder erfolgreich

10 Impressionen:
Endlich Sommer –
es ist sooo schön mit dir...



Freude über den gelungenen Dorfwettbewerb bei Wolfgang Glaner, 2. Stellvertreter des Bürgermeisters Dorf Mecklenburg, Landrätin Kerstin Weiss, Daniel Schubert, 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Dorf Mecklenburg, Erich Reppenhagen, Landkreis, Gabriele Richter, Bürgermeisterin der Insel Poel und Kurdirektor Markus Frick, Stefanie Kirsch, Bürgermeisterin von Bobitz und Ehemann Stefan (v.l.).

Aus dem Inhalt

Jetzt einreichen: Vorschläge für Kultur- und Jugendkulturpreis sowie Ehrennadel - S. 02

Ausbildung beim Landkreis Nordwestmecklenburg – eine gute Chance. Näheres dazu erfahren Sie auf S. 03

Grundstücksmarkt 2018 – wir informieren Sie auf S. 04

Wirtschaftsförderung auf Erfolgskurs – weitere Informationen auf S. 06

Auf Erfolgskurs: Die Mebak Metallbau GmbH in Schönberg – wir stellen das Unternehmen auf S. 07 vor

Insselfest auf Poel, Landeshantychortreffen in Kirchdorf und Nabucco in der Weißen Wiek in Boltenhagen – mehr dazu erfahren Sie auf S. 09

Insel Poel holt den Sieg im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft...“ Dorf Mecklenburg auf Platz 2 und Bobitz auf Platz 3 / Fazit: Es sind sehr lebendige Dörfer

„Herzlich willkommen auf der größten Ostseeinsel Mecklenburgs“, so begrüßt Poels Bürgermeisterin Gabriele Richter immer wieder gern ihre Gäste. Ab sofort kann sie den vielen Besonderheiten der Insel eine weitere hinzufügen: Die Gemeinde Insel Poel hat den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ gewonnen! Den 2. Platz erreichte Dorf Mecklenburg gefolgt von Bobitz auf Platz 3. Zu den acht teilnehmenden Dörfern gehörten zudem Grieben, Hornstorf, Plüschow, Rütting und Stepenitztal.

Landrätin Kerstin Weiss nahm die Siegerehrung vor und bedankte sich bei den Gemeinden für ihr besonderes Engagement. „Sie haben sich mit Leidenschaft, Kreativität

und Einfallsreichtum für ein attraktives Dorfleben eingesetzt, damit die Menschen sich hier wohlfühlen.“ Ihr Dank galt zudem den Jurymitgliedern Gudrun Helmig vom Landfrauenverein, Susann Kröhnke vom Kreisbauernverband, Landschafts-



Radfahren auf der Insel Poel. Foto: S. Krauleidis

architektin Birgit Adolphi, Falko Hohensee, ehemaliger Direktor des Kreisagarmuseums und Erich Reppenhagen als Vertreter des Landkreises, die ehrenamtlich viel Zeit und Energie in den Wettbewerb investierten und nach den Dorfrundgängen in der abschließenden Bewertungssitzung die Sieger ermittelt haben. Punkte wurden in fünf Kategorien und für 20 Einzelkriterien vergeben.

Für die **Insel Poel** mit ihren 15 Ortsteilen sprach vor allem, dass sie nicht nur vom Tourismus geprägt ist, sondern das es darüber hinaus ein beispielhaftes, intaktes Dorfleben mit einer vielfältigen Vereinsstruktur gibt. „Die Balance zwischen einer guten Lebensqualität und der touristischen Entwicklung ist uns

sehr wichtig und ich denke gelungen. Doch das ganz Besondere sind die Menschen, die bei uns leben und arbeiten“, betont Gabriele Richter.

In **Dorf Mecklenburg** fiel beispielsweise die gute Schulstruktur mit Grundschule und Kooperativer Gesamtschule von Klasse 5 bis Klasse 12 auf. Hervorzuheben ist zudem der Schwerpunkt Musik mit der dortigen Bläserklasse. Außerdem wussten der historische Dorfkern mit der Kirche und der sanierten Pfarrscheune zu überzeugen.

Auch in **Bobitz** gibt es eine breite Vereinsstruktur, das Gutshaus in Saunstorf ist beispielhaft saniert und der restaurierte Pfarrhof in Dambeck sehenswert.

Fortsetzung auf S. 09

Jetzt einreichen: Vorschläge für Kulturpreis und Jugendkulturpreis sowie Ehrennadel

Mit den Kulturpreisen werden besondere Leistungen von Kulturgruppen oder Einzelschaffenden für die Kulturlandschaft Nordwestmecklenburgs 2016 und 2017 gewürdigt. Vorschlagsberechtigt sind Vereine, Verbände, Institutionen, Kommunen und Einzelpersonen. Es werden Preisgelder von 1500 Euro (Kulturpreis) und 500 Euro (Jugendkulturpreis) ausgereicht. Die Vorschläge sind bis zum **24. August 2018** einzureichen.

Für die Jahre 2014/2015 dürfen sich Kirchenmusikdirektor

Eberhard Kienast aus Wismar und die „Modern dance Gruppe I – The Ännisch Cruuuuuw“ aus Gadebusch über diese Preise während des Jahresempfanges des Landkreises in der Weißen Wiek in Boltenhagen-Tarnewitz freuen.

Vorschläge für Ehrennadel

Bis zum **10. August 2018** können die Vorschläge zur Verleihung der Ehrennadel für besonderes ehrenamtliches Engagement unterbreitet werden. Auch in diesem Jahr finden alle Ehrungen während des Jahresempfanges im September

statt. Alle Vorschläge mit Begründungen sind zu senden an:

Landkreis Nordwestmecklenburg
Büro der Landrätin
Postfach 1565
23958 Wismar
E-Mail: landraetin@nordwestmecklenburg.de

Die betreffenden Ausschreibungen sind in der April-Ausgabe des NORDWESTBLICK (Kulturpreise) und in der Mai-Ausgabe (Ehrennadel) sowie unter www.nordwestmecklenburg.de veröffentlicht.

Innenministerium genehmigt 1. Nachtragshaushalt des Landkreises für das Jahr 2018 ohne Einschränkungen

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Das Ministerium für Inneres und Europa M-V hat am 25. Juni die am 19. April 2018 vom Kreistag beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises für das Jahr 2018 ohne Einschränkungen genehmigt.

Der Landkreis folgte mit der Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltes 2018 dem Begleitbeschluss des Kreistages vom 7. Dezember 2017 zum Doppelhaushalt 2017/ 2018. Landrätin Kerstin Weiss: „Dank sparsamer Haushaltsführung und konsequenter

Haushaltskonsolidierung konnte der Kreisumlagesatz im 1. Nachtragshaushalt 2018 zum dritten Mal in Folge und noch einmal deutlich von 42 % auf 39,3 % gesenkt werden. Dabei investiert der Landkreis in 2018 wieder zwei Millionen Euro zusätzlich in die Erneuerung der Kreisstraßen und eine Million Euro zusätzlich in die Straßeninstandhaltung.“ Ebenfalls beschloss der Kreistag die freiwillige Erhöhung der Investitionsmittel im Bereich der Kita-Förderung um eine Million Euro.

Kreistag ernannte Kreiswehrführer Torsten Gromm erneut als Ehrenbeamten



Kreistagspräsident Klaus Becker, Landrätin Kerstin Weiss, Kreiswehrführer Torsten Gromm und Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin (v.l.)

Mit großer Mehrheit wurde Kreiswehrführer Torsten Gromm auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes im Februar in seinem Amt bestätigt und für weitere sechs Jahre gewählt. Der Kreistag hat ihn als Ehrenbeamten für die sechsjährige Wahlperiode in seiner jüngsten Sitzung am 21. Juni ernannt. Landrätin Kerstin Weiss nahm die Ernennung vor. Der Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg ist Vertreter für 96 Freiwillige Feuerwehren, zwei betriebliche, eine Werkfeuerwehr und 79 Jugendfeuerwehren. In den Freiwilligen Feuerwehren sind 3347 Kameradinnen und Kameraden sowie 1008 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren für uns alle tätig.

»Bürosphäre« - Neue Ausstellung in der Grevesmühlener Malzfabrik

Die Studierenden Christina Klausmann, Victoria Langer, Denis Mittag, Christin Peterlik, Jan Sager und Kirsten Trauernicht der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar präsentieren bis zum 30. September ihre explizit für die ehemalige Malzfabrik in Grevesmühlen entwickelten künstlerischen Arbeiten.



Neues Design in der Grevesmühlener Malzfabrik: Christina Klausmann von der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar hat gerade die überdimensionierte Büroklammer auf das Bürgerbüro gesetzt...
Foto: Landkreis

Wie der Titel vermuten lässt, setzen sich die insgesamt fünf künstlerischen Interventionen inhaltlich und formal mit der Arbeit der in diesem geschichtsträchtigen Gebäude ansässigen Kreisverwaltung und der Thematik des Bürokontextes auseinander. Dabei geht es sowohl um die Reflektion des besonderen Bedingungsgefüges als auch um den Diskurs zur Korrespondenz von Kunst, Design und Architektur: Für verschiedene räumliche Situationen wurden signifikante Arbeiten entwickelt, die sich auf die Spezifik des jeweiligen Kontextes einlassen, Strukturen hinterfragen und diese sowohl kritisch als auch humorvoll ästhetisch reflektieren.

Sie sind herzlich eingeladen, zu neuen Entdeckungen beim Gang durch die Malzfabrik.

Öffnungszeiten: montags/ mittwochs 8 – 17 Uhr, dienstags/donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 14 Uhr.

Eine gute Chance: Ausbildung beim Landkreis Nordwestmecklenburg

„Der demografische Wandel stellt auch uns als Kreisverwaltung vor große Herausforderungen. Zukünftig stehen bedeutend weniger Arbeitskräfte zur Verfügung, sodass sich der Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt zur Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs spürbar verschärfen wird. Bis 2030 werden ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere Verwaltung altersbedingt verlassen. Unser derzeitiger Altersdurchschnitt beträgt 47 Jahre“, betont Annerose Viehstadt, Fachdienstleiterin Personal.

Die altersbedingte Personalfuktuation erfordert u.a. Nachwuchskräfte für unterschiedliche Ausbildungsberufe zu gewinnen und fachlich fundiert auszubilden. Jungen Leuten soll die Möglichkeit gegeben werden, in der Verwaltung des Landkreises eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung zu absolvieren, und auch nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz zu erhalten.

Derzeit sind beim Landkreis 765 Mitarbeiter beschäftigt – 67 Beamte, 684 Beschäftigte sowie 14 Auszubildende und KreisverwaltungsinspektoranwärterInnen.

Was wird ausgebildet?

Gegenwärtig wird in folgenden Berufen ausgebildet: Verwaltungsfachangestellte (6), KreisverwaltungsinspektoranwärterInnen (5), Geomatiker (2) und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv (1).

„Wir schreiben die Ausbildungsplätze im August/September eines Jahres für das darauf folgende Ausbildungsjahr öffentlich aus. Das Auswahlverfahren beinhaltet einen externen vierstündigen schriftlichen Eignungstest sowie das Vorstellungsgespräch. „Die Ausbildung dauert jeweils drei Jahre“, erläutert Ausbildungsleiterin Susanne Splitter.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg bildet für seinen eigenen Bedarf aus - in den vergangenen zehn Jahren waren es 79 junge Leute. Allen wurden nach erfolgreich beendeter Ausbildung Arbeitsverträge angeboten. Die Verwaltungsfachangestellten durchlaufen die praktische Ausbildung in verschiedenen Fachdiensten der Kreisverwaltung – so z.B. in den Fachdiensten Bildung

und Kultur, Soziales, Finanzen, Bauordnung/Umwelt, Bau/Gebäudemanagement, Ordnung/Sicherheit und Straßenverkehr sowie Personal. Die theoretischen Kenntnisse im Verwaltungsrecht, Kommunalrecht, Personalwesen werden an der Beruflichen Schule für Wirtschaft und Verwaltung in Schwerin vermittelt.



Stellten die Ausbildungschancen beim Landkreis Nordwestmecklenburg vor (v.l.): Resi Achterberg, Verwaltungsangestellte, Annerose Viehstaedt, Fachdienstleiterin Personal, Anne Jörß, Kreisverwaltungsinspektoranwärterin, Norman Kneifel, 2. Ausbildungsjahr zum Geomatiker und Susanne Splitter, Ausbildungsleiterin.

Die KreisverwaltungsinspektoranwärterInnen haben nach dem Grundlagenstudium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow ein Jahr Praxis in verschiedenen Fachdiensten. Danach folgt ein halbjähriges Vertiefungsstudium – ebenfalls in Güstrow, das mit der Bachelorarbeit und der Laufbahnprüfung endet.

Die praktische Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv - erfolgt im Kreisarchiv bzw. auch in der Bibliothek in Wismar. Die Berufsschule befindet sich in Waren/Müritz.

Die Geomatiker werden praktisch im Fachdienst Kataster und Vermessung ausgebildet. Die Berufliche Schule – Technik – befindet sich in Schwerin.

Finanzielle Unterstützung während der Ausbildung

Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt 968,26 Euro im ersten Ausbildungsjahr bis

1064,02 Euro im dritten Jahr. Die Anwärterbezüge belaufen sich auf 1 194,29 Euro monatlich.

Die Auszubildenden erhalten weiterhin jährlich 50 Euro Lernmittelzuschuss sowie einen Fahrkostenzuschuss zum Besuch der jeweiligen Berufsschule. Des Weiteren werden notwendige Fahrtkosten zur Teilnahme an den Lehrgängen

des Kommunalen Studieninstitutes oder auch der Ernst-Litfaß-Schule in Berlin komplett vom Landkreis übernommen.

Die Kreisverwaltungsinspektoranwärterinnen erhalten für die Zeit an der Fachhochschule eine Umzugskostenvergütung oder Trennungsgeld.

In diesem Jahr beenden zwei Verwaltungsfachangestellte und eine Kreisverwaltungsinspektoranwärterin voraussichtlich erfolgreich ihre Ausbildung und erhalten die entsprechenden Angebote für ihre berufliche Zukunft in der Kreisverwaltung.

Um mal in die Verwaltung „hinein zu schnuppern“, können Schülerpraktika gern genutzt werden.

Der Landkreis wirbt für die genannten Ausbildungsberufe auf seiner Homepage unter www.nordwestmecklenburg.de. Zudem werden auf der jährlich stattfindenden Berufs-informationsbörse in Wismar – in diesem Jahr am 21. und 22. September – die Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt.

So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info@nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Grundstücksmarktbericht 2018 liegt vor – Nachfrage ist größer als das Angebot

„Insbesondere die Nachfrage nach unbebauten Grundstücken ist gestiegen und die Preise haben sich auf hohem Niveau stabilisiert – mit leichtem Anstieg“, beschreibt Frank Dittrich, Fachdienstleiter Kataster- und Vermessung und zugleich Vorsitzender des Gutachterausschusses die Situation auf dem Grundstücksmarkt in Nordwestmecklenburg für das vergangene Jahr.

Grundlage für den Grundstücksmarktbericht sind die 2 630 Kauffälle des Jahres 2017, die in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ausgewertet wurden. Der Bericht zeigt Trends der Preisentwicklung auf und macht den Grundstücksmarkt im Landkreis Nordwestmecklenburg transparent.

Das knapper werdende Angebot an Grundstücken ist die Ursache für rückläufige Umsatzzahlen. Gleichzeitig stiegen die Kaufpreise für unbebaute Baugrundstücke in allen Untersuchungsgebieten. Die höchsten Preissteigerungen gab es in der stark nachgefragten Küstenregion.

Preise für Ackerland weiterhin auf hohem Niveau

Die Preise für Ackerland liegen unverändert zum Vorjahr bei ca. 28000 Euro je Hektar. Für Grünland wurden im Schnitt 10000 Euro/ha gezahlt. Auch für bebaute Grundstücke sowie für Eigentumswohnungen sind 2017 gestiegene Preise zu verzeichnen.

Der Flächenumsatz ist gegen-

über dem Vorjahr von 3 426,2 ha auf 2 311,1 ha gesunken. Das betrifft insbesondere den Bereich „Land- und Forstwirtschaft“. Mit einem Flächenumsatz in Höhe von 1 942,7 ha sind 402,4 ha weniger

Millionen Euro in 2016 auf 359,8 Millionen im Jahr 2017. Eine Ursache dafür ist, dass das Umsatzgeschehen 2016 durch den Verkauf der Wismarer Werft beeinflusst wurde.



Stellten den Grundstücksmarktbericht 2018 vor (v.l.) Sachgebietsleiterin Sabine Jeske, Wolfgang Papke, Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Frank Dittrich, Fachdienstleiter Kataster und Vermessung sowie Mathias Diedrich, 1. Stellvertreter der Landrätin.

verkauft worden als im Vorjahr. 2017 sind für einen Quadratmeter Ackerland durchschnittlich 2,83 Euro gezahlt worden, das sind 0,05 Cent mehr als im Vorjahr. Bei Grünland ist der Preis pro Quadratmeter Grundstücksfläche im gleichen Zeitraum von 1,14 Euro auf 1,03 Euro gesunken. „Wir verzeichnen hier bei den Preisen eine Beruhigung auf hohem Niveau“, so Wolfgang Papke, Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Der Geldumsatz fiel von 544

Millionen Euro für „bebaute Grundstücke“ sank von 381,9 Millionen Euro auf 194,5 Millionen Euro. Für „land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke“ ist der Umsatz im gleichen Zeitraum von 59,5 Millionen Euro auf 47,8 Millionen Euro gefallen.

Besonders begehrt: Ferienhäuser an der Ostsee

Im vergangenen Jahr sind mit 63 bebauten Wochenend- und Ferienhausgrundstücken sechs Objekte weniger verkauft worden als

im Vorjahr. Standorte sind überwiegend Groß Schwansee, Boltenhagen, Wohlenberg und Timmendorf auf der Insel Poel. Der durchschnittliche Kaufpreis in der Ostseeregion beträgt ca. 3 250 Euro/m² Wohnfläche.

Die unbebauten Ferienhausgrundstücke liegen mit 34 ausgewerteten Kauffällen alle im Bereich der Ostseeregion. Der durchschnittliche Kaufpreis beträgt 162 Euro/m² bei einer durchschnittlichen Grundstücksgröße von 600 m².

Ein- und Zweifamilienhäuser

Für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser sind 420 Kauffälle registriert worden. Das sind fünf Objekte weniger als im Vorjahr. Im Durchschnitt sind für in den Jahren 1991 bis 2014 gebaute Häuser ca. 216 600 Euro und für Reihenhäuser und Doppelhaushälften 153 000 Euro gezahlt worden. Das entspricht einem durchschnittlichen Kaufpreis pro Quadratmeter Wohnfläche von ca. 1 500 Euro/m² bzw. ca. 1 300 Euro/m².

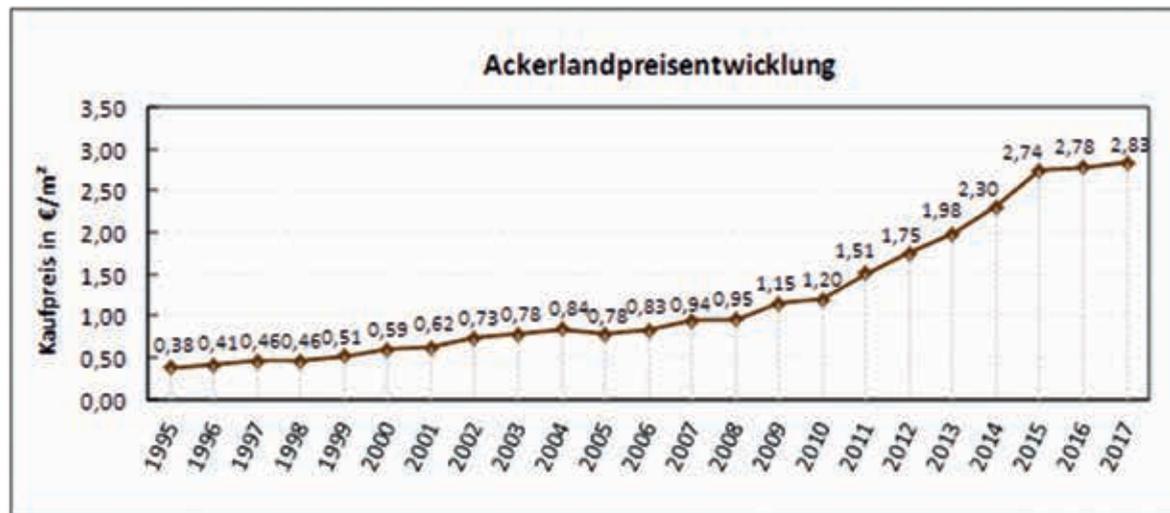
Eigentumswohnungen (Erstverkäufe) in der Ostseeregion mit 96 m² Wohnfläche, sind z.B. zu einem Durchschnittspreis von 341 800 Euro verkauft worden.

Bevorzugte Standorte für Eigentumswohnungen sind Boltenhagen, Tarnewitz, Timmendorf und Wismar.

Auskünfte aus dem Grundstücksmarktbericht und zu den Bodenrichtwerten erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Zusätzlich stehen beide Dokumente im Geoportal des Landkreises unter www.geoport-nwm.de zur Verfügung. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, diese Produkte im Geoshop zu erwerben.

Kontakt: Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Rostocker Straße 76, 23970 Wismar (Anschrift), Standort: Grevesmühlen Börzower Weg 3, (Malzfabrik), E-Mail: a.wilke@nordwestmecklenburg.de, Tel.: 03841/3040 6270



Entwicklung der Kaufpreise für Ackerland.

Sommerausflug in das Schloss Wiligrad Flanieren – Entdecken – Entspannen

Zum Schloss Wiligrad

Das ehemalige herzogliche Residenzschloss liegt malerisch auf einem Steilufer über dem Schweriner See. Sehenswert sind die Kunstaussstellung im Schloss, die weitläufige Parkanlage mit Skulpturen und das Dorf Wiligrad. Das Schloss gilt als Geheimtipp für Ausflüge. Schloss Wiligrad wurde 1896 – 1898 im Stil der Neorenaissance erbaut. Bauherr war Johan Albrecht (geb. 1857 – gest. 1920), Herzog von Mecklenburg-Schwerin und zu diesem Zeitpunkt Regent des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin für den minderjährigen Neffen Friedrich Franz IV. Er nannte das Schloss Wiligrad (vermutlich „große Burg“), weil dies der Name der Hauptburg der slawischen Fürsten im 10. Jahrhundert gewesen sein soll. Obwohl ein kleines und eher ländlich gelegenes Schloss, wurden bereits zu Zeiten der Großherzöge hier wichtige internationale Treffen veranstaltet, Verhandlungen durchgeführt und Feierlichkeiten veranstaltet. Nachdem das Schloss 1945 enteignet wurde, folgte eine bewegte Nutzungsgeschichte als Militärhauptquartier, Lazarett, Flüchtlingsunterkunft, SED-Parteischule, Standort der Volkspolizei und Außenstelle des Landesamtes für Bodendenkmalpflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Seit 1991 befindet sich eine Ausstellung des Kunstvereins Wiligrad in den Räumen des Schlosses.

Der Kunstverein Wiligrad e.V.

Der Kunstverein Wiligrad e.V. ist seit über 25 Jahren durch mehr als 200 Ausstellungen zu einer etablierten Plattform für Kunst, in erster Linie aus Mecklenburg-Vorpommern, sowie Deutschland und Europa in der Region Nordwestmecklenburg geworden. Als einer der wenigen Vereine in Deutschland besitzt der Kunstverein Wiligrad eine sagenhafte Kulisse im Schloß Wiligrad, gelegen am Schweriner Außensee, 15 km nördlich der Landeshauptstadt Schwerin. Seit seiner Gründung im Mai 1991 legt er vor allem Wert auf abwechslungsreiche

Ausstellungen und hochwertige Exponate im Bereich der Gegenwartskunst. Gefördert wird die Arbeit durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern, den Landkreis Nordwestmecklenburg und die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest.



Das Schloss Wiligrad im Stil der Neorenaissance von der Südseite



Einblick in die Große Galerie

Der Kunstverein wurde von Künstlern und engagierten Bürgern gegründet. In all den Jahren seines Wirkens wurde der Verein vor allem durch seine Förderer und Mitglieder unterstützt. Nicht nur allein durch ihre Beiträge, sondern gerade die viele ehrenamtliche Arbeit verhilft dem Kunstverein Wiligrad e.V. auch in Zukunft die Qualität seiner Ausstellungen zu sichern. Jährlich werden fünf Ausstellungsprojekte sowie die traditionelle Kunstbörse am Jahresende organisiert. Darüber hinaus wird ein Art-Shop, in dem Malerei, Grafik, Skulpturen, Glaskunst, Schmuck, Porzellan und Keramik in hoher Qualität käuflich erworben werden kann, betrieben. „Jazztime trifft Kunst“ findet seit 2015 auf der Terrasse des Schlosses

statt. Damit wird Musik und Bildende Kunst in dem Ambiente zu einem besonderen Erlebnis. Lesungen finden, je nach Wetterlage, in der Galerie oder auf der Terrasse statt. Nicht selten macht gerade diese Kombination aus historischem Charme und Gegenwartskunst den Besuch zu einem unvergesslichen Moment.

einen Besuch und bekunden durch freudiges Blöken ihr Dasein auf der Streuobstwiese. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Hofkreislaufer. Im Oktober 2010 wurden sie mit der Gartenplakette „Natur im Garten“ und im Mai 2014 mit der „Schaugarten-Plakette“ der internationalen Aktion „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Sie führen kein anerkanntes Biosiegel. Dennoch arbeiten sie streng ökologisch, verzichten in Gärtnerei und Obstbau auf den Einsatz jeglicher chemischer „Hilfsmittelchen“ und mulchen den Garten.

Entspannen Sie bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffeespezialitäten im Gartencafé. Bei Kräutertee aus dem Garten oder selbstgebackenem Steinofenbrot werden Rezepte und Gartenweisheiten ausgetauscht. Der beliebte Sonntagsbrunch findet immer am ersten Sonntag im Monat statt.

Vermietet wird das Café auch außerhalb der Geschäftszeiten für

Ihre Veranstaltung. Bekocht werden Sie zu diesem Anlass mit einem individuellen Menü oder Büfett. Im Hofladen werden eigene saisonale Gartenprodukte, Veredeltes sowie Regionales verkauft.



Entspannung im Garten-Café

Die Schlossgärtnerei und das Hofcafé

Seit 2002 befindet sich die Schlossgärtnerei in den Händen der Familie Lenz und präsentiert sich als ein Ort, der Altes und Neues miteinander vereint. Besuchern fällt zuerst der große Kräuter- und Nutzgarten ins Auge. Strahlenförmig laufen hier verschiedene Beete in der Mitte zu einer dreistöckigen Kräuterpypiramide zusammen. Die Idee des Gartens ist die Erzeugung von Produkten für das eigene Gartencafé und für den Verkauf an Besucher des Hofladens.

Weiterhin präsentieren sie ihren Gästen einen Garten, der durch Form, Farben und Gestaltung auf einen Spaziergang einlädt. Auch die Rauwolligen Pommerschen Landschaft und Lämmer freuen sich auf

- **Kunstverein Wiligrad e.V.**
Wiligraderstraße 17
19069 Lübstorf
Tel. 03867/8801
Fax 03867/7450
www.kunstverein-wiligrad.de
- **Öffnungszeiten:**
Okt. – Apr. Di. – Sa. 10 – 17 Uhr,
So. 11 – 17 Uhr, **Mai – Sep.** Di. –
Sa. 10 – 18 Uhr, So. 11 – 18 Uhr
- **Schlossgärtnerei Wiligrad**
Wiligrader Straße 6
19069 Lübstorf/OT Wiligrad
- **Hof und Garten**
Familie Lenz
Tel. 03867/66 72
- **Gartencafé**
Anne Hanczyk
Tel. 03867/61 27 03
www.schlossgaertnerei-wiligrad.de

Wirtschaftsförderung auf Erfolgskurs

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH ist seit ihrer Neuaufstellung auf Erfolgskurs. Das dokumentiert eindrucksvoll der Prüfbericht zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017. Dieses hat die GmbH, deren Gesellschafter zu 100 Prozent der Landkreis Nordwestmecklenburg ist, mit einem Jahresergebnis von 618 000 Euro abgeschlossen. Das waren 624 000 Euro mehr, als für das Jahr geplant war. Die Eigenkapitalquote stieg von 45 Prozent auf 83 Prozent.



WFG-Geschäftsführer
Martin Kopp

„Das gute Jahresergebnis haben wir im Wesentlichen durch die Auflösung von Rückstellungen erreicht. In 2017 konnten wir zwei langjährige Rechtsstreitigkeiten mit den Gemeinden Lüdersdorf und Schönberg im Rahmen von Vergleichsvereinbarungen beenden“, erläutert Geschäftsführer Martin Kopp, der sich in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern der Gemeinden und dem Amt Schönberger Land bedankte.

„Wir konnten in 2017 außerdem mit dem Verkauf von Gewerbeflä-

chen beginnen und haben ein Förderprojekt erfolgreich akquiriert“, so Kopp. Der Kreistag war entsprechend zufrieden und beschloss am 21. Juni dieses Jahres einstimmig die Annahme des Jahresabschlusses. Auch Landrätin Kerstin Weiss freut sich über das sehr gute Ergebnis. „Die Zahlen verdeutlichen, dass unser Konzept zur Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung aufgegangen ist und wir die Gesellschafter von den Altlasten der Vergangenheit in kürzester Zeit befreien konnten. Nun kann die Wirtschaftsförderung in die Zukunft schauen und sich den eigentlichen Aufgaben wie der Ansiedlung von Unternehmen, der Bestandspflege unserer regionalen Firmen und der Werbung und Bindung von Fachkräften widmen“.

Weitere Förderungen für Kitas in Nordwestmecklenburg Landrätin Kerstin Weiss übergibt Zuwendungsbescheide in Schlagsdorf, Hornstorf, Badow und Ventschow / Zierow erhält Förderung für Strandweg

Große Freude in Schlagsdorf, Hornstorf, Badow, Ventschow und Zierow: Diese Gemeinden erhielten jetzt von Landrätin Kerstin Weiss Zuwendungsbescheide für die Erweiterungen ihrer Kitas und in Zierow gab es eine Förderung für die Erneuerung des Gehweges zum Strand.

Wegen der steigenden Kinderzahlen in Schlagsdorf und Umgebung ist eine Erweiterung der Kita „Spielhaus“ unumgänglich. Durch neue Baugebiete in Schlagsdorf, Thandorf und Utecht ziehen erfreulicherweise Familien mit Kindern zu, die wiederum Betreuungsangebote benötigen. Der Erweiterungsbau soll deshalb den zusätzlichen Bedarf von aktuell 60 Kindergarten- und 50 Hortplätzen decken. Die Gesamtkosten von ca. 2,1 Millionen Euro werden mit einer Million aus dem Programm zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung – ILERL M-V – unterstützt. Baubeginn ist in Kürze.



Groß ist die Freude in der Kita „Sonnenkinder“ in Badow, Gemeinde Schildetal, über die Fördermittel zur Schaffung eines Schlafraumes für die Krippenkinder. Träger der Kita ist der ASB Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. Foto: Anja Stolte-Neumann

Die Gemeinde Hornstorf erweitert gegenwärtig die Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ in Rohlstorf. Das Besondere dabei ist, dass der „Alte Speicher“ mit seiner erhaltenen historischen Bausubstanz und der prägenden Backsteinfassade integriert wird. Zusätzlich

zur Hälfte aus dem ILERL-Programm unterstützt. Der Weg von der Zierower Lindenstraße bis zum Strand ist 700 m lang und soll attraktiver werden. Mit der Erneuerung ist dann auch das Wohngebiet Ostseeferiendorf angeschlossen. Entlang des Weges werden Bänke, Fahrradständer und Papierkörbe aufgestellt. Außerdem wird er neu beschilddert und von 15 LED-Laternen beleuchtet. Dieses Vorhaben gehört zu den Leitprojekten des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes. Von den benötigten ca. 122 000 Euro werden ca. 98 000 Euro bezuschusst. Eine weitere Förderung in Höhe von ca. 1,2 Millionen Euro bei Gesamtkosten von 2,4 Millionen bekam die Gemeinde Ventschow für den Umbau der ehemaligen Schule zur Kita „Hummelnest“ für 45 Kindergarten- und 24 Krippenplätze. Vorgesehen sind u. a. fünf Gruppenräume, ein Mehrzweck und ein Bewegungsraum. Und fast 75 000 Euro aus dem ILERL-Programm erhielt die Kita „Sonnenkinder“ in Badow für einen Schlafraum für die Krippenkinder. Insgesamt besuchen 27 Kinder diese Kita.

Handwerk aus Leidenschaft

Handwerk ist eine Meisterleistung und das zeigt sich auch bei uns in der Region: David Lundt lebt in Groß Salitz bei Gadebusch. Seine Ausbildung zum Tischler hat er damals in Lützwitz beim Treppenbauer Derstappen, einem Lehrbetrieb mit einem extra Lehrmeister, erfolgreich abgeschlossen. Seit neun Jahren ist David Lundt nun beruflich in Reinfeld beim Treppenhaus Voß ange-



Landrätin Kerstin Weiss (l.) und Eckard Gauer (r.), Kreishandwerksmeister, zeigten sich sehr beeindruckt vom Engagement des jungen Meistertischlers, der auch die Rede der Absolventinnen und Absolventen am Tag der Auszeichnung hielt.

stellt, einem modernen Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Treppenbaukunst. Vor kurzem wurde er selbst zum Meister ausgezeichnet und erhielt bei der Veranstaltung der Handwerkskammer Schwerin seinen Meisterbrief. Auf der Meisterfeier erhielten insgesamt 85 Frauen und Männer ihre Meisterbriefe, darunter auch der 23-jährige und damit jüngste Absolvent Benjamin Zamzow aus Rehna, der im Bereich Kraftfahrzeugtechnik ausgezeichnet wurde.

Die Arbeit als Tischler ist für David Lundt zugleich reiz-, kunst- und anspruchsvoll. Eigene Möbel stellt er auch in seiner Freizeit leidenschaftlich gern selbst her. Vielen Handwerkern, die mit einer Weiterbildung als Meister liebäugeln, kann er vor allem eines mitgeben: mit Engagement kann es jeder schaffen!

Die Mebak Metallbau GmbH im Fokus Vielfalt in Metall aus Schönberg

Die Mebak Metallbau GmbH ist am 1. Juli 1990 aus der damaligen PGH KFZ und Landmaschinenbau hervorgegangen. Erstmals erwähnt wurde der Zusammenschluss zur PGH im Jahre 1958. Also vor ziemlich genau 60 Jahren. Mit Geschäftsführer Ronny Freitag sind wir ins Gespräch gekommen.

Welche speziellen Voraussetzungen stellen Sie an Ihren Standort hier in Nordwestmecklenburg?

Uns ist es wichtig, dass der Standort mit einer guten Infrastruktur versorgt ist, energetisch, verkehrstechnisch und wirtschaftlich. Die A20 und damit die kurze Anbindung an das Europäische Verkehrsnetz sind sehr wichtig. Im 21. Jahrhundert stehen wir aber auch vor ganz neuen Herausforderungen. Vereinbarkeit von Familie und Arbeit, Digitalisierung und eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten gehen mit der Revolution 4.0 einher. Das Leben wird sich sehr schnell anpassen und somit auch die Aufgaben für Unternehmen. Das soziale Umfeld und soziale Infrastruktur spielen eine große Rolle. Kita, Schule in allen Schulzügen und eine breite Vereinslandschaft haben wir, wenn gleich einige Baustellen vor der Region liegen. Bei der Digitalisierung, insbesondere dem Breitbandausbau sehe ich noch nicht den großen Wurf. Vielmehr sehe ich akuten Handlungsbedarf. Die Datenautobahnen müssen mehrspurig ausgebaut werden! In Schönberg gibt es eine Vielzahl von Vereinen und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Diese Strukturen zu erhalten und zu unterstützen, ist uns ein großes Anliegen. Auch als Partner der Feuerwehr werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht.

Welche Märkte bedienen Sie mit welchen Produkten?

Unsere Kernkompetenz liegt in der Metallverarbeitung und Pulverbeschichtung. Circa 80 % unserer Produkte liefern wir an die Büromöbelindustrie. Vom Laserschchnitt der Metallrohre und -bleche bis hin zur Pulverbeschichtung bieten wir unseren Partnern das Gesamtpaket an. Ob das Abkanten von Blechen,

Schweißen von Konstruktionen und Bauteilen oder auch andere mechanische Bearbeitungen fließen letztlich in das gewünschte Produkt. Tischgestelle und Anbauteile sind dabei unser Hauptthema. Gestelle jeglicher Art fertigen wir im industriellen Maßstab. Aber auch Klein- und Kleinstserien können wir besonders gut. Ob mit eigenen Modellen, oder kom-

ren haben wir eine breite, vielfältige Mitarbeiterstruktur.

Wie gewinnen Sie Mitarbeiter/innen für sich?

Den eigenen Nachwuchs zu organisieren ist eine Aufgabe, der wir uns seit jeher stellen. Derzeit bilden wir in den Berufsbildern Metall, Büro und, was immer wichtiger wird, in der Logistik/Lager

Wie schätzen Sie die Veränderungen der Arbeitswelt in Bezug auf Ihr Unternehmen ein?

In zehn Jahren werden wir eine sehr veränderte Arbeitswelt haben. Die Vernetzung von Maschinen wird dominieren. Arbeit und Arbeitsplätze verlagern sich. Individualität wird weiterhin durch den Menschen primär zu lösen sein. Wir werden unseren Kunden einen Mehrwert bieten, der die Produktion in Deutschland weiterhin attraktiv macht. Allein aus Gründen der Verfügbarkeit und Schnelligkeit. Der Endkunde möchte heute Nachmittag den Schreibtisch bestellen, an dem er morgen früh arbeitet. Eine intelligente Vernetzung und das Zusammenspiel entlang der gesamten Fertigungskette ist die Aufgabe, die zu lösen ist. Der andere Weg ist die Individualität. Angepasste Lebens- und Arbeitsräume, bestimmt durch die eigenen Ziele und Aufgaben, die auch wechseln können, werden zunehmen. Bedürfnisse der Generation Z und Folgender werden den Weg vorgeben. Aber auch die Wünsche der Großelterngeneration mit den sozialen Wünschen wird mehr in das Blickfeld geraten.



Mebak Auftritt beim Lieferantentag in Rostock



Laserschneidanlage



Vom Schweißverfahren bis zur Pulverbeschichtung: Metalle in verschiedenen Arten.

plett nach Kundenwünschen – wir machen einiges möglich.

Gibt es weitere Schwerpunkte?

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Fertigung von Gestellen für die Medizintechnik. Mit unseren Fertigungsmöglichkeiten sind wir in der Lage, den Wünschen der Partner auch hier gerecht zu werden.

Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen?

Derzeit sind wir 63 Mitarbeiter/innen. Vom Quereinsteiger über Facharbeiter bis hin zu Ingenieuren

aus. Bewerbungen können direkt an die Mebak Metallbau GmbH gerichtet werden – entweder per E-Mail (tredlich@mebak.de) oder auf dem postalischen Weg. Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen mit schlanken Strukturen. Ein familiäres Umfeld wird uns häufig bescheinigt. Und wir geben vielen Platz, um sich entsprechend der Neigung, Eignung und Möglichkeiten zu entwickeln. Wir bieten einen bunten Blumenstrauß an Chancen. Wer will, der kann sich grundsätzlich entwickeln.

Vielen Dank für das Interview!



Der Transport mit dem eigenen Fuhrpark ermöglicht die beste Logistik – optimal angebunden an den europäischen Wirtschaftsraum

Mebak

Mebak Metallbau GmbH
Petersberger Weg 4
23923 Schönberg
Tel.: 038828/302-0
Fax: 038828/302-29
E-Mail: info@mebak.de
www.mebak.de

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Stellenausschreibung



Die Hansestadt Wismar sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Abteilungsleiter/in Immobilienverwaltung

im Amt für Zentrale Dienste.

Ausführliche Informationen zu den Aufgaben und Anforderungen der Stellen finden Sie auf: www.wismar.de/Stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis zum **24.07.2018**.

Stellenausschreibung



Die Hansestadt Wismar sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Brandoberinspektor/in

für die Berufsfeuerwehr. Nähere Informationen finden Sie unter www.wismar.de/Stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenausschreibung des Amtes Klützer Winkel

Im Amt Klützer Winkel sind folgende Stellen zum 1. September 2018 zu besetzen:

- Sachbearbeiter/in für IT/Geodaten,
- Sachbearbeiter/in für Vergabe/Archiv,
- Sachbearbeiter/in für technisches Gebäudemanagement und
- Sachbearbeiter/in für Bauwesen.

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Amtes Klützer Winkel unter www.kluetzer-winkel.de

Pflege- und Sozialberatung

- ▶ kostenlos
- ▶ neutral
- ▶ unabhängig



Rostocker Str. 76
23970 Wismar
Telefon 03841/3040-5082
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
(sowie in Gadebusch)
Telefon 03841/3040-5080

Dienstags: 9 – 12 Uhr & 13 – 16 Uhr
Donnerstags: 9 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung, auch bei Ihnen zu Hause

Projekte „BUSSCHULE“ – das „Klassenzimmer auf Rädern“– und „Bus-Engel“ erfolgreich beendet

„Vorbeugen ist besser als heilen“ dieses Motto steht über den beiden Projekten „BUSSCHULE“ und „Bus-Engel“ zur Schulwegsicherung im Landkreis Nordwestmecklenburg unterstützt und begleitet von der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH und acht Kooperationspartnern sowie der Verkehrswacht Wismar und Umgebung e.V.

„Beide Projekte sind ein fester Bestandteil unserer Präventionsarbeit und stehen für ein gutes Netzwerk hinsichtlich der Schulwegsicherheit. 7598 Schüler – und das ist über die Hälfte der 14820 Schüler in Nordwestmecklenburg – sind Fahrschüler“, betonte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Auswertungsveranstaltung in Gadebusch.

Die „BUSSCHULE“ gibt es seit 18 Jahren. Sie wird kostenfrei allen Schulen im Landkreis angeboten. Die „Bus-Engel“ kamen 2004 unter Federführung der Verkehrswacht hinzu. Mit dem Projekt „BUSSCHULE“ wird auf Gefahrenschwerpunkte am Bus, wie z. B. den toten Winkel und den Schwenkbereich eines Busses im Haltestellenbereich aufmerksam gemacht. Auch Notausstieg und die Nutzung des „Nothammers“ in Gefahrensituationen werden beispielsweise erklärt.

Ziel des Projektes „Bus-Engel“ ist es, Fahrschüler ab Klasse 9 als „Bus-Engel“ zu gewinnen. Ihr engagiertes Auftreten soll in den Bussen

möglichst zu einem konfliktfreien Klima führen, Sachbeschädigungen vermeiden und den Schulweg stressfreier und sicherer machen. Als Hauptproblem gilt vor allem die Drängelei...

In diesem Schuljahr haben 826 Schüler an der „BUSSCHULE“ dem sogenannten „Klassenzimmer auf Rädern“ teilgenommen. Zudem wurden 113 „Bus-Engel“ aus 14 Schulen ausgebildet.

Besondere Situationen führten zu sieben Schülergesprächen zum ordnungsgemäßen Verhalten während der Schülerbeförderung – in drei Fällen sind auch die Eltern informiert worden. Sehr erfreulich ist, dass kein Fahrschüler von der Schülerbeförderung ausgeschlossen werden musste. Insgesamt sind bisher 902 „Bus-Engel“ ausgebildet worden.

Preisträger erhielten „Belohnungen“

• Die Klassen 3 und 4 von der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Johann-Heinrich-Pestalozzi aus Gadebusch haben erfolgreich am Projekt „BUSSCHULE“ teilgenommen.

• Als „Bus-Engel“ haben sich besonders engagiert: Luisa Scheffler und Estelle Plawan, beide Klasse 10 der Regionalen Schule Neuburg sowie Charlotte Kutschera, Klasse 11 und Alexander Knoop, Klasse 12 von der KGS Dorf Mecklenburg.



Große Freude während der Auswertungsveranstaltung für die „BUSSCHULE“ und „Bus-Engel“ bei NAHBUS in Gadebusch



Auf dem Reitplatz der Reitspielgruppe Dambeck haben die Jüngsten viel Spaß. Foto: Monika Seitz



Leuchtturm, Foto: N. Sorgenfried

Fortsetzung von S. 01

Und was ist in den anderen teilnehmenden Dörfern besonders ins Auge gefallen? Denn fest steht, so die einhellige Meinung, alle lagen in der Wertung dicht beieinander und jede Gemeinde hätte durchaus den Sieg verdient. Überall fiel die Ordnung und Sauberkeit der öffentlichen Flächen auf und insbesondere die Sport- und Spielplätze.

Grieben punktete vor allem mit seiner unverwechselbaren historischen Bausubstanz, dem großen Feuerwehrhaus für die kleine Gemeinde und dem schönen Dorfgemeinschaftshaus mit seinem vielseitigen Angebot.

Plüschow wusste mit der Schlossremise zu beeindrucken. Diese ist heute das Dorfgemeinschaftshaus und befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum bekannten Mecklenburgischen Künstlerhaus Schloss Plüschow mit angrenzendem Schlosspark inmitten herrlicher Natur. Beispielhaft ist zudem das Wirken des Fördervereins für die Kirche im Ortsteil Friedrichshagen. Hornstorf hat seine Standortfaktoren analysiert und

plant ein großes interkommunales Gewerbegebiet gemeinsam mit der Hanse- und Kreisstadt Wismar. Aufgefallen ist außerdem das neue Kita-Projekt in Rohlstorf. Hier wird die Kita „Spatzenhaus“ erweitert und zwar unter Einbeziehung der historischen Bausubstanz des „Alten Speichers“.

In Rütting fiel ein idyllisches Wohnprojekt ebenso ins Auge wie ein künstlich angelegter Rodelberg und in der großen Gemeinde Stepenitztal wussten u.a. die Vereinshäuser mit ihrem umfangreichen ehrenamtlichen Engagement zu überzeugen.

Um den gesamten Wettbewerb attraktiver zu machen, hatte Landrätin Kerstin Weiss Prämien ausgelobt: 5000 Euro für den Sieger, 3000 Euro für den 2. Platz und 1000 Euro für den 3. Die weiteren Gemeinden erhalten für ihre Teilnahme eine Anerkennung von jeweils 300 Euro.

Die Gemeinden Insel Poel und Dorf Mecklenburg dürfen und werden den Landkreis Nordwestmecklenburg beim jetzt beginnenden Landeswettbewerb vertreten. Und natürlich wünschen wir gutes Gelingen!



Kooperative Gesamtschule in Dorf Mecklenburg. Foto: Karin Glaner

32. Inselfest & 13. Landeshantychortreffen 4. und 5. August in Kirchdorf auf Poel am Hafen

Drei Jahre mussten wir warten und dieses Jahr ist es endlich soweit – das beliebte Inselfest findet wieder statt! Der Startschuss fällt am 4. August um 11 Uhr in Kirchdorf im Festzelt am Hafen. Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm kommen auch die körperliche Ertüchtigung und der Wettkampfgeist nicht zu kurz, wenn die Initiatoren zur Wassersportolympiade aufrufen. Noch gibt es freie Kapazitäten, um sich anzumelden (Anmeldeformular unter www.insel-poel.de oder direkt in der Kurverwaltung).

Ab 20 Uhr erwartet die Gäste bei freiem Eintritt ein stimmungsvolles Abendprogramm mit Live-Musik und DJ. Der nächste Tag steht mit dem 13. Landeshantychortreffen ab 11 Uhr ganz im Zeichen des maritimen Liedgutes. Mit drei Chören aus MV, einem aus Bremen und Schleswig-Holstein erklingen sechs Stunden Klassiker, Evergreens und selten gehörte Shanty-Perlen. Höhepunkt ist ohne Frage das gemeinsame Abschlusssingen aller Chöre gegen 17.15 Uhr. Eintritt: drei Euro. Kurverwaltung Insel Poel



Sehr beliebt: Das Landeshantychortreffen auf der Insel Poel. Fünf Chöre werden am 5. August erwartet.

Open Air Highlight 2018: Nabucco

in der Kulisse der Weißen Wiek am 10. August, 19 Uhr

Diese prachtvolle Oper mit dem dramatischen Spiel um Liebe und Macht begeisterte bisher Hunderttausende von Zuschauern.



Spannende Szene aus „Nabucco“ zu erleben am 10. August beim Open-Air in der Weißen Wiek/Boltenhagen

Der Besucher wird von Beginn an durch die wunderschönen Stimmen, die Handlung, die prächtigen Kostüme und das eindrucksvolle Bühnenbild in den Bann gezogen. Man muss NABUCCO mit dem weltberühmten Gefangenenorchester wenigstens einmal unter freiem Himmel und in einer grandiosen Inszenierung erlebt haben. Der gewaltige Chor der Gefangenen wird erklingen mit einem Aufgebot an klangstarken und facettenreich singenden Solisten.

Der erfolgreiche Dirigent Martin Doubravský übernimmt die musikalische Leitung. Er ist Chefdirigent der Oper Liberec. Karten gibt es u.a. in der Weißen Wiek, in der Tourist-Information Boltenhagen, in den OZ-Service-Centern oder unter www.paulis.de



Idylle bei der Bleshuhnfamilie (Foto: Detlef Müller)



Am Röggeliner See (Foto: Hans Hermann-Beth)



Sommerpracht am Straßenrand (Foto: Hille Wittwer)



Stromkasten in Reinstorf bei Neukloster (Foto: Peter Wessel)



Sommer am Fluss (Foto: Heike Lindemann)

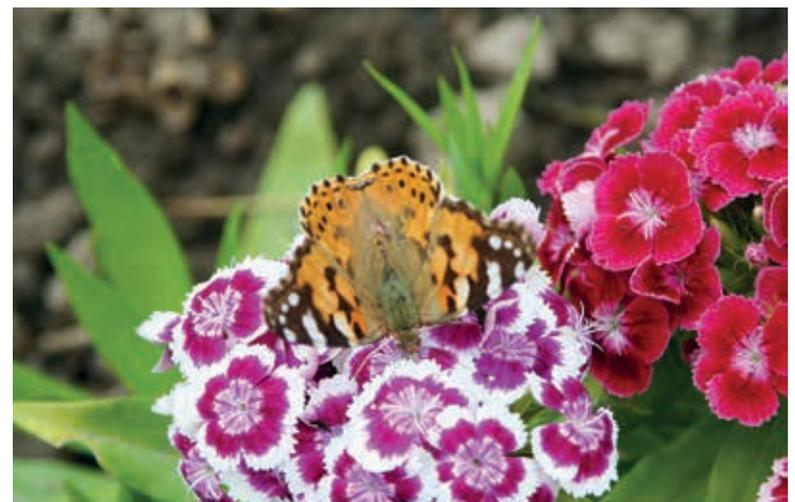


Affenschaukel am Neumühler See in Schwerin (Foto: Daniela Baldauf)

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial zum Thema „Endlich Sommer“! Sie verbringen Ihre Zeit unglaublich gern draußen in der Natur und am liebsten in Ihrem eigenen Garten? Sie verarbeiten am liebsten Ihr eigenes, saisonales Gemüse und freuen sich über Ernte zu jeder Jahreszeit? Für die Ausgabe im August suchen wir Aufnahmen von blühenden Gärten, geschnittenen Hecken, frischem Obst und Gemüsebeeten. Schmetterlinge, Hollywood-Schaukeln, Gewächshäuser und Brombeeren mit Eis - schicken Sie uns Ihre schönsten Impressionen zum Thema „**Gärtnern**“ bis zum 3. August an die Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten! Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Bunte Vielfalt (Foto: Karin Schröder)

20. Juli und 10. August

15. Klützer LiteraturSommer „Mit Humor geht alles besser. Witziges, Skurriles und Absurdes in der Literatur“, 20.Juli, „Ich bin ein verkannter Humorist“. Nachdenkliches, Anekdotisches und Absonderliches von und über Uwe Johnson, 10. August, Stephan Bartels „Vatertage“ - Lesung und Gespräch, jeweils 19.30 Uhr im Literaturhaus Uwe Johnson.

20. bis 22. Juli

- **Lebensart-Messe** auf Gut Brook, 10 – 18 Uhr
- **Sommerserenade** – White Picknick am Freitag, Kleinkunstfestival am Samstag jeweils 17 Uhr, Kindertheaterfestival am Sonntag, 11 Uhr, Kurpark Ostseebad Boltenhagen.

22. Juli

- **Museumsfest Phantechnikum** Wismar, 12 – 16 Uhr
- **MeckProms on Tour** – Konzert mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin, Schloss Bothmer Klütz, 11 Uhr, Gartentag MV ab 12.30 Uhr

Schönberger Musiksommer

- **24. Juli**, Opus 4 Posaunenquartett, St.-Laurentius-Kirche, 20 Uhr,
- **31. Juli**, Klavierabend, St.-Laurentius-Kirche, 20 Uhr
- **7. August**, Kammerphilharmonie Hamburg, St.-Laurentius-Kirche, 20 Uhr
- **14. August**, Schönberger Musiksommer, Sjaella – geistliche und weltliche Volksmusik, St.-Laurentius-Kirche, 20 Uhr

bis 28. Juli / 11. August



28. Juli

Die Rostocker Kultband „Les Bumms Boys“, erstmals im Nonnengarten im Kloster Rehna, 20 Uhr. Ihre Musik ist eine groovige Mischung aus Pop, Ska, Balkan und Rock. Vor elf Jahren begannen sie als Straßenmusiker. Mittlerweile füllen sie auch große Hallen. Kartenvorverkauf u.a.: Kloster- und Stadtinformation Rehna, Tel. 038872/52765, per Mail info@kloster-rehna.de und Buchhandlung Schnürl/Müller in Gadebusch und Grevesmühlen.

2. bis 5. August

Seebrückenfest, Ostseebad Boltenhagen mit **Strong & Kümmert** – Andrew Strong & Andreas Kümmert + Allstarband am Donnerstag, **„Sieben Himmel hoch-Tour“** – **Wingfelder** am Freitag, **„Partyband LadyLike“** am Samstag, **„Simon & Garfunkel Tribute meets Classic“** - Duo Graceland mit Streichquartett und Band am Sonntag, jeweils 19 Uhr im Kurpark, **Höhenfeuerwerk** am Samstag 23 Uhr, **Kinderfest Samstag** ab 14 Uhr, Wiese an der Kastanie

4. August

„Tag der offenen Tür“ anlässlich der **Wiedereröffnung des GRENZ-HUS Schlagsdorf** nach dem Umbau. Haus und Ausstellung präsentieren sich mit neuen Inhalten, in neuem Gewand und barrierefrei.

bis 19. August

POLYLUX – Positionen zur Medienkunst, Künstlerhaus Plüschow, Di – Fr 11 – 17 Uhr. Die Ausstellung stellt ausgewählte internationale Positionen der Medienkunst vor. POLYLUX spannt den Bogen von der Projektion über die Interaktion bis zu Animation und Virtual Reality.



19. August

Kunstaussstellung im Schabell Wismar, „Scars and cracks“ von der Schwedin Lena Cras und damit erstmals mit einer gebürtigen Kalmarenerin während des Schwedenfestes. Gezeigt werden Acrylarbeiten, Aquarelle und Grafiken in einer Mischung aus klassischer und abstrakter Kunst. Täglich von 10 bis 18 Uhr.



bis 25. August

Fotoausstellung „Mecklenburger Dorfkirchen“ des Vereins Dunkelkammer Rastow e.V. im Volkskundemuseum in Schönberg

bis 8. September

Piraten Action-OpenAir-Theater Grevesmühlen: „Spanish Cuba“, Dienstag bis Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 16 Uhr, Karten unter 03881/756600 oder www.pirate-nopenair.de



Moderne Landwirtschaft hautnah erleben - Hofführungen an der Ostsee

Auf verschiedenen Höfen können Urlauber und Einheimische auch in diesem Jahr Hofführungen erleben. Der Kreisbauernverband konnte dafür sowohl konventionell als auch ökologisch wirtschaftende Betriebe gewinnen, die ihre Tore öffnen. **Wo und wann? 1. August, Erdbeer-**

hof Glantz, an der Kreuzung nach Hohen Wieschendorf am Selbstpflückerfeld, **8. August, Hof Mann**, Steinbeck, Dorfstr. **10, 15. August, Gut Brook**, vor dem Gutshaus, – jeweils 10 bis 12 Uhr. Weitere Infos unter www.kreisbauernverband-nwm.de

boulevART:

12. Internationales Straßentheaterfest

27. bis 29. Juli 2018 in Wismar/Altstadt + Alter Hafen

boulevART in Wismar – ein fröhliches, lustiges, clowneskes, skurriles, überraschendes, überbordendes Programm für jung und alt – verspricht auch für die Ausgabe 2018 ein Fest der Sinne und ein Festival



der besonderen Art. Veranstaltet von der Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur zusammen mit dem Theater der Hanse – und Kreisstadt Wismar, machen knapp 200 behinderte und nicht behinderte KünstlerInnen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Australien die Altstadt und den Alten Hafen zur großen Open-Air-Bühne und boulevART zu einem Ort grenzüberschreitender Begegnung. **Freitag, 19.30 Uhr, Zeughaushof & Alter Hafen:** Auftakt, Eröffnung, Konzert, Platzbespielung, **Samstag, 11 – 18 Uhr/ Sonntag 13 – 18 Uhr, Altstadt:** Internationales Straßentheater- und Musikfest, **Samstag, 28. Juli, 19 Uhr, Alter Hafen:** Konzerte, Platzbespielung, **Sonntag, 29. Juli, 14 – 21 Uhr, Alter Hafen:** Kinderkonzert, Kinderfest, Abschlusskonzert. Weitere Infos: boulevart.lebenshilfe-kunst-und-kultur.de

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen
- Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung zur Behandlung der Bienenvölker gegen Varroose
- 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018
- Gewässerunterhaltung 2018 Veröffentlichung der WBV „Warnow – Beke“, Jürgenshagen und „Hellbach – Converter Niederung“

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter:
www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html.
Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Behandlungsanlage für Strandgut

„Ich freue mich, dass das Vorhaben dieser Anlage zur Behandlung von Strandräumgut hier in Boltenhagen-Tarnowitz ein gutes Ende gefunden hat“, sagte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Einweihung im Juni. Bürgermeister Christian Schmiedeberg freute sich zudem über einen Fördermittelscheck von Wirtschafts- und Arbeitsminister Harry Glawe in Höhe von 1,04 Millionen Euro für die 1,2 Millionen Euro teure Investition.

„Das Konzept hat überzeugt“, so der Minister. Kurdirektorin Claudia

Hörl war vor allem darüber froh, dass die Anlage rechtzeitig zum Saisonbeginn in Betrieb gehen kann.

Die Strände von Boltenhagen gehören ebenso wie die an der Wohlenberger Wiek und auf der Insel Poel zu jenen, wo vor allem bei Ostwind vergleichsweise viel sogenanntes Strandräumgut, im Volksmund auch Seegras genannt, angeschwemmt wird, welches bei längerer Verweildauer am Strand zum Leidwesen der vielen Gäste und Einheimischen unangenehm zu riechen beginnt.

SchülerFerienTicket MV erhältlich

Für 32 Euro können Schüler mit dem SchülerFerienTicket MV während der Sommerferien alle öffentlichen Nahverkehrsmittel in ganz MV, egal ob Stadt- oder Linienbusse, Straßenbahnen, Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn sowie ausgewählte Fährverbindungen nutzen. Eine Fahrt nach Hamburg und nach Berlin ist ebenfalls eingeschlossen. Weitere Infos unter: www.sft-mv.de. Die Tickets kön-

nen über die NAHBUS Geschäftsstellen in Grevesmühlen, Gadebusch und Wismar sowie am ZOB in Wismar erworben werden. Sie sind ebenfalls bei den Busfahrern in den NAHBUS Fahrzeugen erhältlich. Weitere Verkaufsstellen: BürgerServiceCenter in Wismar, Tourist-Information in Wismar, Kunden-Center der Stadtwerke in Grevesmühlen, Café Kaffeebrenner in Grevesmühlen

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert



Neues Kursprogramm steht –

Yoga, Tanzen, Sprachen lernen und
vielfältige Angebote für Tagespflegepersonen

Die Kreisvolkshochschule startet im September in ein neues Kursjahr: Bereits jetzt können alle Interessierten auf der Homepage www.kreisvolkshochschule-nwm.de nach einem passenden Kurs Ausschau halten. Die Programmhefte liegen zudem ab dem 25. Juli in der Arbeitsstelle Wismar, ab dem 10. August in der Arbeitsstelle Gadebusch und ab dem 15. August in der Arbeitsstelle Grevesmühlen sowie vielen anderen Einrichtungen im Landkreis aus.

Sommerferien – Schließzeit der KVHS

Die Kreisvolkshochschule geht in die Sommerferien, deshalb sind die Arbeitsstellen zu folgenden Zeiten geschlossen: • Arbeitsstelle Wismar: 30. Juli bis 11. August • Arbeitsstelle Grevesmühlen: 16. Juli bis 8. August • Arbeitsstelle Gadebusch: 19. Juli bis 3. August

Ausbau der Kreisstraße von Welzin nach Grevenstein

Die Kreuzung der Kreisstraße in Grevenstein und ebenso die 500 Meter neue Straße in Richtung Welzin sind seit kurzem fertig und wurden von Landrätin Kerstin Weiss und Verkehrsminister Christian Pegel für den Verkehr frei gegeben. Die neu asphaltierte Fahrbahn besitzt eine Breite von 6,50 Metern außerorts und sechs Metern innerorts. Zum Vergleich: Die Vorgängerfahrbahn hatte eine durchschnittliche Breite von 3,50 bis 4,65 Meter und einen angrenzenden unbefestigten Fahrstreifen von 1,20 Meter Breite. Kerstin Weiss bedankte sich bei Minister Pegel für das Fördergeld in Höhe von ca.1,2 Millionen Euro bei Ge-

samtkosten von 2,6 Millionen Euro und bei allen am Bau Beteiligten. Auch der Roggenstorfer Bürgermeister Ben Straathof sparte nicht mit Lob und dankte den Planern, der Baufirma „pick bau GmbH“ und dem Landkreis für die gelungenen Arbeiten.

Jetzt haben bereits die Bauarbeiten auf dem folgenden Bauabschnitt von ca. 1,3 Kilometer Länge bis nach Welzin begonnen. Aufgrund der geringen Straßenbreite ist eine Vollsperrung erforderlich. Die Umleitung ist ausgeschildert. Eine Umleitungsausschilderung ist vorhanden. Der Schülerverkehr wird weitestgehend gewährleistet.



Geben die neu ausgebaute Kreuzung und Straße in Grevenstein frei: Bürgermeister Ben Straathof, Verkehrsminister Christian Pegel und Landrätin Kerstin Weiss (v.l.). Auch Vertreter des Straßenbauamtes Schwerin, des Planungsbüros Dr. Wobschal aus Wismar, der Baufirma „pick bau“ aus Dorf Mecklenburg und des Fachdienstes Bau und Liegenschaften waren dabei.

Neue Ausstellung: „Kinderträume“ – Playmobil-Figuren aus fünf Jahrzehnten

Mit der Sonderausstellung rund um Playmobil-Figuren aus fünf Jahrzehnten geht das Kreisagrarmuseum in Dorf Mecklen-

burg auf eine Zeitreise. Es ist das Spielzeug zu sehen, das fast alle Kinder der vergangenen Jahrzehnte begleitete und für die Träume der Kinder steht und stand. Matthias Schellhaase aus Wismar, der ein Jahr im Rahmen seines Bundesfreiwilligendienstes im Museum mitarbeitet, hat die Sonderausstellung mit Playmobilfiguren zusammengestellt und aufgebaut. Da er noch keine 20 Lenze zählt, ist er vor nicht allzu langer Zeit dem Playmobilalter entwachsen. So bringt er noch relativ lebendige Erfahrungen mit ein. Die Ausstellung ist bis Anfang August zu sehen.



Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an: **03869 782970**

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips



H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

feste feiern

IHRE Party – unsere LÖSUNG!

Nutzen Sie die Halbinselresidenz in Hohen Wieschendorf für Ihre Feste! Ob Hochzeit (bis 40 Pers.), Familientreffen oder runder Geburtstag – wir bieten Ihnen genügend Platz zum Feiern. **z.B.:** Panorama-Suite (530qm Wfl./Meerblick/Luxus-Küche) • kostenfreie Parkplätze • 8 moderne SZ, jedes mit eigenem Duschbad • Fahrstuhl • auf Wunsch Catering • attraktive Lage mit Meerblick

Zum Beispiel:
16 Pers., 2 Nächte, inkl. Endreinigung **888€**

Kontakt: Wolfgang Scharfschwerdt © 03841 - 26 14 19
www.maxurlaub.de • info@info@max-urlaub.de

Schenkungsteuer: Kein steuerpflichtiger Erwerb bei Einladung zur Luxuskreuzfahrt



Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht, Steuerrecht, Testamentsvollstrecker

Die großen Ferien stehen vor der Tür und immer mehr Menschen verbringen die schönste Zeit des Jahres auf einem Kreuzfahrtschiff. Das Finanzgericht Hamburg hat nun – zumindest vorerst – all diejenigen beruhigt,

die ihre Liebsten zu diesem mitunter recht kostspieligen Urlaub eingeladen haben. Zumindest über eine anfallende Schenkungsteuer muss man auf der Reise grundsätzlich nicht mehr nachdenken. Das Finanzamt ging zwar davon aus, dass die Einladung der Lebensgefährtin zu einer Luxuskreuzfahrt zu einer erheblichen Schenkungsteuer führe. Der

großzügige Partner hatte seine Lebensgefährtin nämlich zu einer Luxuskreuzfahrt eingeladen und das Finanzamt noch während der Reise informiert. Das Finanzamt berücksichtigte einen steuerpflichtigen Erwerb der Lebensgefährtin in Höhe der hälftigen Gesamtkosten. Das Finanzgericht Hamburg hat das Ansinnen unter anderem deswegen zurückgewiesen, weil sie über die Reise nicht habe frei verfügen können und zwingend mit ihrem Lebensgefährtin habe reisen müssen.

„Nachdem es sich bei dem von dem Finanzgericht Hamburg entschiedenen Fall um eine fünfmonatige Reise auf einem Luxusliner für rund 500.000,- € handelte, dürften die meisten Kreuzfahrer ihren Urlaub völlig frei von steuerlichen Ängsten genießen“, so der Schweriner Erbrechtsexperte Sven Klinger abschließend.

SeniorenRAT

Hausnotruf

lange sicher leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331



ASB • Tagespflege • Verhinderungspflege • Pflegedienste • Essen auf Rädern • Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gögelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Deutsches Rotes Kreuz
Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Neuerscheinung

Rückpirsch Albrecht Keil



Jagd ist alle Tage neu, so könnte die Kurzfassung dieses Buches lauten. In seinem dritten Buch nimmt uns der Autor mit auf die Rückpirsch

durch 60 Jahre aktive Jagd und lädt den Leser ein, ihn als stillen Teilhaber zu begleiten. Keil versteht es meisterlich, wahllos herausgegriffene Episoden und Begebenheiten eines langen und erfüllten Jägerlebens geschickt zu einem jagdlichen Mosaik zusammenzufügen und zu spannender, aber auch humorvoller Jagdlectüre zu verarbeiten.

ISBN: 978-3-946324-18-8, 176 Seiten, 60 Abb., geb., Preis: 18,00 Euro

Erhältlich beim NWM-Verlag, Am Lustgarten 1, Grevesmühlen, Tel.: 03881-2339, www.nwm-verlag.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich
Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht
Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ
UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*
*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Suchen Webdesigner

für Pflege vorhandener Projekte
und neue Aufgaben! **Ab sofort.**

NWM-Verlag Grevesmühlen
info@nwm-verlag.de

Vernetzte Medizin sichert optimale wohnortnahe medizinische Versorgung der gesamten Familie.

Leistungsspektrum

- Hausärztliche Versorgung der Patienten inkl. Kinder
- Hausbesuche bei medizinischer Notwendigkeit
- **Früherkennungsuntersuchungen für Kinder (U3-U9) inklusive Impfungen**
- **Früherkennungsuntersuchungen für Jugendliche (J1+J2)**
- Gesundheitsuntersuchung/Check-Up alle 2 Jahre für Erwachsene
- Disease Management Programme (DMP) für Diabetes mellitus Typ 2, KHK, COPD, Asthma
- Impfungen und Reiseberatung
- EKG und Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Hör- und Sehtest
- Quick-Test in der Praxis
- Ultraschall der Bauchorgane (Abdomen)
- Ultraschall der Schilddrüse
- Wundversorgung und kleine chirurgische Eingriffe
- Tauglichkeitsuntersuchung Sportbootführerschein
- Tauchtauglichkeitsuntersuchungen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.: 08:00 - 14:00 Uhr
 Di.: 08:00 - 13:00 Uhr
 Mi.: 12:00 - 15:30 Uhr
 Do.: 08:00 - 13:00 und
 15:00 - 18:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage des DRK MVZ M-V unter:

drk-mvz-mv.de



**HAUSARZTPRAXIS
RÜTING**
 Karsten Rydryck
 Dr. med. Dagmar Keller
 Schweriner Str. 31a
 23936 Rütting
 Tel: 038822-224
 Fax: 038822 829982



Hausärztliche Praxis in Rütting betreut auch die kleinsten Patienten aus Grevesmühlen und der Region.

Seit April 2017 versorgen Karsten Rydryck und sein Praxisteam Patienten jeden Alters in der hausärztlichen Praxis in Rütting. Die ehemalige Praxis von Dr. Robert Leibold ist jetzt Teil des Medizinischen Versorgungszentrums des Deutschen Roten Kreuzes in Grevesmühlen. Gemeinsam mit Frau Dr. med. Keller, die als Fachärztin für Innere Medizin auch in einer Hausarztpraxis des DRK MVZ Wismar an der Koggenoor 25 tätig ist, ist er für die großen und kleinen Patienten in und um Grevesmühlen ansprechbar. Frau Dr. Keller ist an zwei Tagen die Woche auch in Rütting tätig.



Karsten Rydryck
 Facharzt für Allgemeinmedizin

Ganz besonders froh ist der gebürtige Damshagener, dass er mit dem Angebot der Früherkennungsuntersuchungen für Kinder (U3-U9) inklusive Impfungen bis hin zu den Früherkennungsuntersuchungen für Jugendliche (J1 und J2) eine Versorgungslücke in der Region schließen konnte. Sehr zur Freude der jungen Mütter und Väter, denen damit lange Fahrzeiten in die Kinderarztpraxen nach Wismar oder Schwerin erspart bleiben. Auch lange Wartezeiten für Termine, überfüllte Wartezimmer und Parkplatzprobleme gibt es in der Hausarztpraxis in Rütting nicht.



Dr. med. Dagmar Keller
 Fachärztin für Innere Medizin
 hausärztlich tätig

Um die Terminkoordination und sämtliche pflegerische Praxistätigkeiten kümmern sich mit Herzblut Jenifer Eggers und Petra Nordengrün. Beide wissen aus eigener Erfahrung wie wichtig es für die Eltern ist, ihren Nachwuchs in guten Händen zu wissen. Auch Karsten Rydryck kann sich als Vater zweier Kinder sehr gut in die Situation versetzen, wenn es den kleinsten Familienmitgliedern schlecht geht und schnelle medizinische Hilfe benötigt wird. "Wir sind sehr gern für Ihre ganze Familie da und unterstützen Sie im Krankheitsfall mit unserem gesamten medizinischen Wissen fachkompetent und vor Ort." Von Opa bis Enkel kann die ganze Familie generationenübergreifend in unserer Praxis betreut werden. Während Papa seine jährliche Grippe-schutzimpfung bekommt, ist Mama mit dem Sprössling bei der Früherkennungsuntersuchung, der so genannten U-Untersuchung. Somit bekommt jeder aus der Familie die für ihn passende ambulante Versorgung an einem Ort.

Musikalische Top Acts beim Sommer-Open-Air in Rehna



Nicht nur ein Top-Act, sondern gleich drei werden beim diesjährigen Open Air in Rehna zu sehen sein! Am 11.08.2018, ab 20 Uhr, geben sich Ben Zucker, Nik P. und Nico Santos, alle jeweils mit Band, die Ehre. Ort des Geschehens wird auch in diesem Jahr wieder der Reitplatz in Rehna sein. Nach den

Auftritten von den Puhdys (2012), Nena (2013), Silly sowie Kim Wilde (2014), DJ Ötzi (2015), Matthias Reim und Michelle (2016) und Beatrice Egli im vergangenen Jahr ist es dem Veranstalter Maack-Event gelungen, wiederum hochkarätige Acts für ihr Open Air zu gewinnen und einen Termin zu finden, an dem

sowohl Ben Zucker, Nik P. und Nico Santos mit Band dabei sein werden. Weil die Musiker heute live deutlich rockiger daher kommen, als man von den Studioaufnahmen erwarten dürfte, können sich die Besucher des Sommer-Open-Airs wieder auf eine tolle Show der routinierten und spielfreudigen Künstler mit ihrer Band freuen. Nach den Auftritten folgt die Party mit DJ Alex Stuth von Ostseewelle Hit-Radio Mecklenburg-Vorpommern.

Beginn: 11. August, 20 Uhr, **Einlass:** 18 Uhr, **Kartenpreis Vorverkauf:** 29,90 Euro, **Abendkasse:** 34,90 Euro
Vorverkaufsstellen: Getränkepartner Maack in Rehna und Gadebusch, • Geschenke & Co, Rehna • Bäckerei Schwabe, Schönberg u. Dasow • Blumen Bentin, Schönberg • Buchhandlung Hempel, Schönberg • Papierwaren Schäffer, Gadebusch • Sport & Angeln Zepunkte, Grevesmühlen • Nordoel Tankstelle in Grevesmühlen • OZ Service Center, Grevesmühlen u. Wismar

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Heizöl | Diesel

Wir suchen dringend



**Ackerland
Kauf u. Pacht**

**Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen**

ackerlandmakler.de

Tel: 03860 8732

LebensArt mit Landlord-Feeling vom 20. bis 22. Juli auf Gut Brook

Auf Gut Brook präsentiert sich vom 20. bis 22. Juli 2018 die LebensArt. Auf dieser Landpartie der ganz besonderen Art begegnet den Besuchern eine große Vielzahl hochwertiger Produkte aus den Bereichen Wohnkultur, Garten, Lifestyle und Fine Food. Über 200 Aussteller präsentieren ihre erlesenen Waren. u.a. zauberhafte Mode, edlen Schmuck, dekorative Accessoires, kreative Einrichtungsideen und kulinarische Köstlichkeiten. Selbstverständlich spielt hier auch das Thema Garten eine wichtige Rolle.

„Die Lebensart Brook ist vor 17 Jahren auf diesem ökologisch bewirtschafteten Gut ins Leben ge-

rufen worden. Heute gehört sie zu der größten und besucherstärksten Lifestyle-Messe“, sagt Burkhard Golla vom Lübecker Veranstalter Das AgenturHaus GmbH.

Auch in diesem Jahr steht wieder ein Depotservice zur Verfügung, bei dem die gekauften Waren der Besucher in ein Lager gebracht und nach dem Messebesuch direkt in den Kofferraum geladen werden können. Geöffnet ist die Messe von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 Euro (erm. 7 Euro). Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre ist der Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen frei. Weitere Informationen unter www.lebensart-messe.de



NAHBUS Ausflugstipps Für einen entspannten Sommer

22.07. ab 11 Uhr **Open-Air Konzert auf Schloss Bothmer**
»MeckProms on Tour« und Gartentag MV im Schloss Bothmer, inkl. kulinarischer Köstlichkeiten und Kunsthandwerkermarkt
Linien: 345, 240

29.07. ab 10 Uhr **Insel Poel**
Insel-Markt am Hafen in Kirchdorf und Tag der Seenotretter in Timmendorf
Linien: 230

27. bis 29.07. **Straßentheaterfest in Wismar**
Internationales Straßentheaterfest »BoulevArt« in der Wismarer Altstadt und am Alten Hafen
Linien: Stadtlinien und 130, 230, 235, 240, 245, 330



Landkreis
Nordwestmecklenburg
Wo die Seele lächelt.

Alle Linien &
Haltestellen:
www.nahbus.de



Autoglas Wicke



**AUTODIENST &
REIFENHANDEL**
der Autoglas Wicke GmbH

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

- HU/AU*
- Öl-Service
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Reparaturfinanzierung
- Fahrzeugpflege
- Smart Repair: Spotlackierung, lackschadenfreies Ausbeulen



Jeder Ölwechsel nur 59,95€ inkl Öl und Filter*
* Preis gilt für 5W30 Longlife Öl bis maximal 4,5L

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
– Kundensersatzwagen –
* gilt nicht für alle Versicherungen

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Degtower Weg 8 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Autoglas-Wicke.de

Immobilienmaklerin

KERSTIN HINZE

Ihre Maklerin in Grevesmühlen und Umgebung!

- **Kostenloser Verkauf** für Sie als Verkäufer
- **Kauf und Verkauf** von Immobilien, Bau- und Ackerland
- **Kostenlose, individuelle Beratung** (Hausbesuche möglich)
- **Exposé-Erstellung** und **Bewerbung** Ihrer Immobilie

- **Beratung und Begleitung** bei Ver- bzw. Anmietung von Wohn- und Gewerberäumen
- **Betreuung** bei Vertragsabwicklungen, bis hin zum Notar
- **Kompetenter Ansprechpartner** mit Unterstützung in allen Belangen, auch nach Abschluss Ihres Immobiliengeschäftes

Kontakt: 0162/135 11 27

Größe Seestraße 8 • Grevesmühlen • Tel.: 03881/79151 • www.hinze-immobilien.de



Vielfalt in Metall



MITARBEITER GESUCHT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

CNC Maschinenbediener (m/w) für Rohrlaser- und Blechlaser-schneidanlagen
Montagefacharbeiter (m/w) – alternativ Montagemechaniker/in, Anlagenmonteur/in oder vergleichbares
Pulverbeschichter/in (m/w) – alternativ Verfahrensmechaniker/in – Beschichtungstechnik
Konstruktionsmechaniker/in, Metallbauer/in, Schweißer/in

- Arbeitszeit: Vollzeit 40,0 Stunden pro Woche, teilweise 2-Schicht-System
- Einsatzzeit: sofort
- Voraussetzung: sind abgeschlossene qualifizierte Ausbildung, handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit, sichere Umgang mit technischen Zeichnungen, Fließ und Zwergeisgieß
- Arbeitsort: Pflanzberger Weg 4, 23923 Schönberg

Die Mebak Metallbau GmbH ist ein mittelständisches eigenenergiertes Unternehmen mit dem Schwerpunkt der Metallverarbeitung und Pulverbeschichtung. Als Zulieferer der Bärenbrunnen-Industrie, Laderentwicklung und -ausrüstung sowie Mecklertechnik fertigen wir von Einzelteilen bis zur Serienfertigung. Alle Infos auf www.mebak.de

Bewerbung bitte an rfreitag@mebak.de



Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
 August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Wismarsche Str. 49, ca. 66,59 m², auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Zentralheizung, Erdgas 127 kWh/m²/a, Baujahr 1910

4-R-WE Klützer Str. 29, ca. 75,00 m², auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon Keller, Fernwärme 106 kWh/m²/a, Baujahr 1975

4-R-WE An der Burdenow 1, ca. 65,74 m², auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Keller Erdgas 123 kWh/m²/a, Baujahr 1978

2-R-WE Am Poststeig 6, ca. 56,41 m², EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 88 kWh/m²/a, Baujahr 1996

3-R-WE Ploggenseering 53, ca. 60,49 m², EBK, Badewanne, Keller, Fernwärme 93 kWh/m²/a, Baujahr 1973

2-R-WE Am Wasserturm 15, ca. 50,93 m², EBK, Badewanne, Flur, Keller Fernwärme 74 kWh/m²/a, Baujahr 1987

KM 453,00 € + NK

KM 375,00 € + NK

KM 350,00 € + NK

KM 336,00 € + NK

KM 323,00 € + NK

KM 307,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Erdgas | Strom

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Holz | Briketts

Siegfried Ballentin

Fruchtkontor

Wismar, Bohrstr.2
Tel. 03841 242084

👉 Zwetschen & Aprikosen 👈

Lieferservice für Gastronomie

IHR INSERAT
HIER!

info@nwm-verlag.de

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölder • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser Katalog jetzt für 2019, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.

11.08. – 18.08. oder 11.08. – 25.08. Swinemünde Hotel Kaisers Garten	8 Tg. 519,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 10 bzw. 20 Kuranwendungen, Schwimmbadnutzung usw.	15 Tg. 859,- €
11.08. – 18.08. oder 11.08. – 25.08. Swinemünde Hotel Rybniczanka	8 Tg. 524,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. 869,- €
01.09. – 08.09. oder 01.09. – 15.09. Kolberg Hotel Koral Live	8 Tg. 499,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. 799,- €
22.12.18 – 05.01.19 Weihnachten & Silvester Swinemünde Hotel Arstone	15 Tg. 899,- €
Hin- und Rückfahrt, 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung, festliches Heiligabendessen, Silvesterfeier usw.	
22.12.18 – 05.01.19 Weihnachten & Silvester Kolberg Hotel Nad Parseta	15 Tg. 899,- €
Hin- und Rückfahrt, 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung, Weihnachtsfeier, Silvesterfeier, Neujahrskonzert im Dom usw.	

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!